

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 56 (1983)

Heft: [3]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

Vom Initiativkreis für eine menschlichere Schule sind Zielvorstellungen für eine Pestalozzi-Schule im Kanton Baselland entwickelt worden. Hauptanliegen der Initianten ist der Abbau der Schulleiden vieler Kinder und die Steigerung des Lernwillens durch Freude und Gemeinschaftssinn. Das Konzept der Schule orientiert sich an bestehenden Schulen, die sich bereits während Jahrzehnten bewährt haben, z. B. an der Ecole d'Humanité, an der Hibernia-Schule und den Rudolf-Steiner-Schulen. Die Schule soll allen Kindern offenstehen, gleich aus welchen politischen, konfessionellen und finanziellen Verhältnissen sie stammen. Wesentlich scheint mir auch, dass die Schule nicht fälschlicherweise als eine Organisation, sondern als Organismus betrachtet wird. Viele Argumente der Initianten, z. B. die Zuordnung einer pluralistischen Schule zu unserer pluralistischen Welt, erinnern an das, was die Befürworter der Initiative für freie Schulpflicht im Kanton Bern vorbringen. Diese Initiative kommt übrigens Anfang Juni zur Abstimmung vor das Volk.



Schule wohin?

Forderungen an die Schule der Zukunft

von H. Bischler, Hölstein

Was will der Initiativkreis Pestalozzi-Schule?

Verhilft die heutige Schule dem Menschen zur Selbstfindung? Oder ist sie in einer sinnentleerten Welt unter anderem mit ein Faktor der Belastung, ja der Aushöhlung? Offensichtlich verschüttet ein äusserlicher Leistungszwang den gesunden, im Innern jedes Kindes schlummernden Eigenwillen zur Leistung. Recht verstanden, d.h. am Schüler orientiert, könnten Kräfte geweckt werden, die von der heute immer mehr um sich greifenden Resignation zu einer von echter Begeisterung getragenen Leistungssteigerung führen.

Der Initiativkreis Pestalozzi-Schule, ein Kreis von Eltern, Lehrern und andern an der Schule interessierten Personen, sieht diesen Weg nur in einem Freiraum für eine staatliche Schulalternative. Er meint, frei für eine unselektionierte Klassengemeinschaft, frei von Noten und Remotionen mindestens während der obliga-

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 233535

Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.— / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.—

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel